

## Wasser auf den Friedhöfen wird abgestellt

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass in der Woche ab Montag, 3. November, das Wasser auf dem Hauptfriedhof Kaiserslautern sowie auf den Friedhöfen in den Ortsbezirken abgestellt wird. |ps

## Stammtisch in Dansenberg

Ortsvorsteher Franz Rheinheimer lädt für Donnerstag, 30. Oktober, von 19 bis 21 Uhr zum Internationalen Stammtisch ins Dansenberger Hotel-Restaurant Fröhlich, Dansenberger Straße 10, ein. Interessierte Dansenberger Bürgerinnen und Bürger können über ihre Anliegen sprechen und sich zwanglos austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. |ps

## Weiterbildungsberatung im Stadtteilbüro Innenstadt West

Am Dienstag, 4. November, bietet Antje Steingaß, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, im Stadtteilbüro Innenstadt West in der Königstraße 93 von 16 bis 18 Uhr eine Beratungssprechstunde an. Wen die Themen Beruflich aufsteigen, Beruflich wieder einsteigen, Kenntnisse erweitern, Qualifikation nachholen, Beruf wechseln oder Förderung von Weiterbildung interessieren, kann ohne Termin unverbindlich vorbei kommen. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, Erziehende und Betreuende.

Bei Fragen kann Antje Steingaß per E-Mail an [Kaiserslautern-Pirmasens.Beratung@arbeitsagentur.de](mailto:Kaiserslautern-Pirmasens.Beratung@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter der Nummer 0631 3641130 kontaktiert werden. |ps

## Freundschaft über Grenzen hinweg

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat eine Delegation des französischen Croix Rouge aus Kaiserslauterns Partnerstadt Saint-Quentin im Pfalzgrafensaal empfangen. Gemeinsam mit Mitgliedern des Deutschen Roten Kreuzes Kaiserslautern wurde dabei eine Freundschaft gefeiert, die seit Jahrzehnten besteht und bis in die 1960er Jahre zurückreicht.

In ihrer Ansprache würdigte Kimmel die Verbindung zwischen den beiden Rotkreuz-Verbänden als „gelebte Völkerverständigung im besten Sinne“. Erste Kontakte entstanden bereits Mitte der 1960er Jahre. 1976, anlässlich des 700-jährigen Stadtjubiläums von Kaiserslautern, kam es zum ersten offiziellen Austausch zwischen den Rotkreuz-Gruppen beider Städte.

Seither haben zahlreiche gemeinsame Aktivitäten stattgefunden – von Zeltlagern über gegenseitige Besuche bis hin zu Jugendbegegnungen, aus denen vielfach enge Freundschaften hervorgingen. Auch die Corona-Pandemie konnte den Austausch nicht bremsen, sondern hat die Verbundenheit sogar gestärkt.

„Solche Begegnungen sind heute wichtiger denn je“, betonte Kimmel. „Wenn Menschen einander direkt begegnen, verlieren Grenzen an Bedeutung, Vertrauen wächst – und Europa wird spürbar.“ Sie dankte allen Engagierten für ihren Einsatz und lud die Gäste bereits jetzt zu einem Wiedersehen im kommenden Jahr ein: 2026 feiert Kaiserslautern nicht nur sein 750-jähriges Stadtjubiläum, sondern auch 60 Jahre Rotkreuz-Freundschaft mit Saint-Quentin.

Im Anschluss an den Empfang waren die Gäste zu einer Führung durch den unterirdischen Gang und zu einer Stadtführung eingeladen. |ps

# Union-Studio für Filmkunst mehrfach ausgezeichnet

## Bürgermeister Schulz überbringt Glückwünsche



**V.l.: Jörg Jacob, Stefan Sprengart, Bürgermeister Manfred Schulz, Ursula Simgen-Buch und Nathanael Buch freuen sich über die erneute Auszeichnung der beiden Programmkinos in Kaiserslautern und Enkenbach-Alsenborn**

FOTO: PS

Schulz.

Insgesamt wurden 26 Kinos aus ganz Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Die Preise wurden in drei Kategorien vergeben. Das Union-Studio für Filmkunst bekam sowohl in der Kategorie „Kulturell herausragendes Filmprogramm“ als auch in der Kategorie

„Kurzfilm“ einen Hauptpreis verliehen. Überdies wurde das Kino auch in der Kategorie „Kinder- und Jugendfilm“ ausgezeichnet. Gelobt wurde unter anderem das regelmäßig erscheinende Programmheft mit seinen Vorworten und selbst geschriebenen Filmtexten.

# Kaiserslautern bei Bundeskongress vertreten

## Beigeordneter Steinbrenner nimmt an Podiumsdiskussion zur Mobilität teil

Bereits in der siebten Auflage fand in Berlin Anfang Oktober der Jahreskongress des Nationalen Kompetenznetzwerks für nachhaltige Mobilität (kurz NaKoMo) statt. Expertinnen und Experten aus öffentlicher Verwaltung und Industrie tauschten sich zu den Themen Verkehr, Mobilität und Digitalisierung aus – auch aus Kaiserslautern. Grundlage der Veranstaltung sind Projekte, die durch die Förderlinie zur „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ (kurz DkV) des Bundesministeriums für Verkehr gefördert werden. Kaiserslautern ist seit 2023 mit seinen beiden Projekten KLNavi und KIMONO I fester Bestandteil der NaKoMo-Gemeinschaft.

Neben zahlreichen Vorträgen, Workshops und Sessions fand gleich zu Beginn eine viel beachtete Podiumsdiskussion statt, bei der die Stadt Kaiserslautern durch Baudezernent Manuel Steinbrenner vertreten war.

In seinen Beiträgen wies er auf die Erfolgsgeschichten hin, welche durch die DkV-Förderung erst möglich gemacht wurden. Angesichts der laufen-



**Beigeordneter Manuel Steinbrenner sprach bei der Podiumsdiskussion in Berlin**

FOTO: YVES SUCKSDORFF

den Haushaltsverhandlungen auf Bundesebene mahnte er an, jetzt nicht nachzulassen. Die Förderkulisse des DkV laufe 2026 aus und eine Nachfolgefinanzierung sei noch nicht

gesichert. „In die Zukunft zu investieren ist immer ein Wagnis. Unterlässt man es allerdings, hat man keine Zukunft“, warb Steinbrenner dafür, weitere Anreize und Finanzierungsmög-

lichkeiten über 2026 hinaus zu schaffen.

Begleitet wurde Manuel Steinbrenner von Sebastian Schulze vom Tiefbaureferat, Projektverantwortlicher für das KIMONO-Projekt. Dadurch soll in der Kernstadt ein modernes Netz von Ampeln aufgebaut und ein System zur Verkehrssteuerung und -leitung geschaffen werden. Beim zweiten durch die DkV geförderten Projekt KLNavi handelt es sich um ein innovatives digitales Lotsensystem, das Menschen mit (Seh-) Beeinträchtigungen sicher und selbstbestimmt durch die Stadt führen soll.

### Über NaKoMo

Das Nationale Kompetenznetzwerk für nachhaltige Mobilität fördert seit 2018 den interkommunalen Austausch rund um die Themen Verkehr, Mobilität und damit verbundene Maßnahmen zur Digitalisierung. Im Fokus liegt der wechselseitige Austausch mit Expertinnen und Experten auf allen Ebenen der öffentlichen Verwaltung. [www.nakomo.de](http://www.nakomo.de) |ps

## Helfende Hände für die Kinderweihnachtsbäckerei gesucht!

Wenn der Duft von Plätzchen durch den Raum zieht und Kinderaugen beim Ausstechen und Verzieren leuchten, dann ist es wieder soweit: Die „Kinderweihnachtsbäckerei“ öffnet ihre Türen! Für die diesjährige Aktion sucht das Citymanagement noch engagierte Helferinnen und Helfer, die mit Herz und Hand beim liebevollen Anleiten der kleinen Bäckerinnen und Bäcker dabei sind.

Besondere fachliche Kenntnisse sind nicht erforderlich, entscheidend ist natürlich der Spaß an der gemeinschaftlichen Arbeit mit Kindern. Die Bäckerei ist ab 17. November unter der Woche von 11 bis 16.30 Uhr geöffnet, an den Samstagen von 11 bis 17 Uhr und an den Sonntagen von 14 bis 18 Uhr. |ps

### Weitere Informationen

Citymanagement, Sandra Wolf  
E-Mail: [sandra.wolf@kaiserslautern.de](mailto:sandra.wolf@kaiserslautern.de)

## Mal den Stress weg

Am Mittwoch, 5. November, bietet Jessica Klement ein Kreativangebot in der Stadtteilwerkstatt auf dem Gelände des ASZ in der Pfaffstraße 3 an. Zwischen 17 und 19 Uhr kann mit Hilfe von kunsttherapeutischen und achtsamkeitsbasierten Elementen ein Raum zum Durchatmen, Loslassen und Gestalten erlebt werden. Es sind keinerlei künstlerische Vorkenntnisse nötig, lediglich die Bereitschaft, sich über Farben, Formen und kreative Impulse selbst zu entdecken.

Das Angebot soll zukünftig einmal im Monat stattfinden. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro inkl. Material. Um Anmeldung bei Jessica Klement wird gebeten: telefonisch unter 017 1463112 oder an [klement.jessy@gmail.org](mailto:klement.jessy@gmail.org) per E-Mail. |ps

## Bußgeldstelle warnt vor betrügerischen E-Mails

Die Bußgeldstelle der Stadt Kaiserslautern warnt Bürgerinnen und Bürger vor einer aktuellen Betrugsmasche im Zusammenhang mit angeblich offenen Parkbußgeldern. Derzeit sind E-Mails im Umlauf, die angeblich von der Coeo Inkasso GmbH stammen. Darin wird behauptet, dass die Coeo Inkasso GmbH im Rahmen einer Vereinbarung mit der Stadt Kaiserslautern ein Portfolio offener Parkbußgelder übernommen habe. Den Empfängern wird angeboten, „die Angelegenheit schnell und ohne förmliche Verfahren zu klären“ mit einem angeblichen „Vergleich mit 50 Prozent Nachlass“.

Zwischen der Stadt Kaiserslautern und der Coeo Inkasso GmbH besteht allerdings keinerlei Vereinbarung. Grundsätzlich werden Bußgeldforderungen der Stadt nicht über private Inkassobüros eingetrieben. Es handelt sich daher um betrügerische Phishing-Mails. Die städtische Bußgeldstelle bittet alle Bürgerinnen und Bürger, wachsam zu sein. Sie weist darauf hin, auf diese E-Mails nicht zu antworten, weder Links noch Anhänge der Nachrichten zu öffnen, kein Geld aufgrund dieser Forderungen zu überweisen und die E-Mails zu löschen. |ps

# 2.000 Euro für den Japanischen Garten

## „Spendenfahrten“ beim Barbarossafest fahren erneut stolze Summe ein



FOTO: PS

schaft Kaiser in Lautern. „Die Spendenfahrten verbinden Spaß, Begeisterung und soziales Engagement auf

eine ganz besondere Weise – ein Highlight, das unser Barbarossafest bereichert und Menschen in Bewe-

gung bringt.“ Organisiert wurden die „Lautrer Spendenfahrten“ vom Citymanagement Kaiserslautern in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“ und der Zukunftsregion Westpfalz, unterstützt durch die Sportfahrer Union Kaiserslautern. Die Aktion hat sich damit fest im Programm des Barbarossafests etabliert – als besonderes Erlebnis, das automobile Leidenschaft mit sozialem Engagement verbindet.

Die symbolische Scheckübergabe erfolgte am 14. Oktober im Japanischen Garten. Die Summe soll für den Erhalt und die Pflege der Anlage verwendet werden. Mit dabei waren Alexander Heß, Mario Matheis, ZRW-Geschäftsführer Hans-Günther Clev, Helge Leitzbach und Frank Wenz von der Sportfahrer Union sowie Thorsten Barthelmie für den Japanischen Garten. |ps

### IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzk, Charlotte Lisador, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
**Druck:** DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: [info@oggersheimer-druckzentrum.de](mailto:info@oggersheimer-druckzentrum.de)  
**Verteilung:** PWS Ludwigshafen, E-Mail: [zustellreklamation@suewe.de](mailto:zustellreklamation@suewe.de) oder Tel. 0621 572 498-69  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Bekanntmachung**

Am Montag, 27.10.2025, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung:	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2.	Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der RPTU
3.	Einführung von Fassadengärten in Kaiserslautern - unbürokratische Begründung im öffentlichen Raum ermöglichen (Antrag der SPD-Fraktion)
4.	Prüfung der Übertragung von städtischen Aufgaben (z.B. der Betrieb der Schwimmbäder oder der Fruchthalle) auf die Stadtwerke Kaiserslautern (gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU)
5.	Umgang mit der Höhe der Erbpacht nach Auslaufen von Altverträgen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
6.	Änderung Bebauungsplan Königstraße - Albert-Schweitzer-Straße - Pfaffstraße „Pfaffgelände“ im Hinblick auf die in der textlichen Festsetzung definierten Anteile für die Wohnbebauung (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
7.	Nachtbusangebot (Antrag des Jugendparlaments)
8.	Einführung einer Verpackungssteuer (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
9.	Sachstandsbericht zum Fachklassentrakt im Schulzentrum Süd (Antrag der SPD-Fraktion)
10.	Neubau oder grundlegende Sanierung der Feuerwehrrätehäuser in den Stadtteilen Dansenberg und Mölschbach (Antrag der FW-Fraktion)
11.	Verbesserung der Schülerbeförderung (Antrag der SPD-Fraktion)
12.	Einrichtung eines Trinkwasserspenders am Adolph-Kolping-Platz (Antrag der SPD-Fraktion)
13.	Platz für Jugendliche erhalten - dauerhafte Lösung schaffen (Antrag der SPD-Fraktion)
14.	Resolution an die Bundes- und Landesregierung (Antrag der Fraktion DIE LINKE)
15.	Prüfauftrag „Winterquartier für Skater in der Gartenschauhalle“ (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
16.	Berichts Antrag zum Thema Turbfläche der Landesregierung im DB-Areal an der Pariser Straße (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
17.	Einrichtung eines ständigen Digitalisierungsausschusses (Antrag der Fraktionen CDU, FW und FDP)
18.	Liquidation KL.digital GmbH
19.	Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsorleistungen nach §94 Abs. 3 GemO
20.	Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt 2025 für das Projekt EnStadt: Pfaff - Bau Energiezentrale
21.	Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt 2025 zwecks Weiterleitung einer Bundeszuweisung an die Stadtbildpflege
22.	Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2025 gem. § 100 GemO im Teilhaushalt 5 (Finanzen)
23.	Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2025 gem. § 100 GemO im Teilhaushalt 12 (Jugend und Sport)
24.	Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2025 gem. § 100 GemO im Teilhaushalt 7 (Recht und Ordnung)
25.	Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Investitionshaushalt 2025 für den Ausbau der Bushaltestelle Davenportplatz
26.	Erhöhung des Grünunterhaltungsbudgets für die Stadtbildpflege Kaiserslautern
27.	Wirtschaftsplan 2026 der Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern
28.	Einführung einer Ersthelfer-Alarmierungs-App im Leitstellenbereich Kaiserslautern; Grundsatzbeschluss
29.	Festlegung des Termins zur Wahl einer Ortsvorsteherin/eines Ortsvorstehers für den Ortsbezirk Dansenberg
30.	Betraung der Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG (SWK) mit dem Nacht- und Stadtbus-Linienbündel
31.	Kostenloser Busverkehr an den Adventssamstagen 2025 und Erweiterung des Angebots auf einen kostenlosen Busverkehr jeden ersten Samstag im Monat und an den Adventssamstagen im Jahr 2026
32.	Städtebaulicher Realisierungswettbewerb für die städtebauliche Entwicklung von Flächen im Umfeld des Fritz-Walter-Stadions (Beschlussfassung über den Auslobungstext)
33.	Städtebaulicher Realisierungswettbewerb für die städtebauliche Entwicklung von Flächen im Umfeld des Fritz-Walter-Stadions (Auslobungstext) (Der Stadtrat beschließt die inhaltlichen Anmerkungen der Beteiligten zum Auslobungstext) (- Ergänzungsvorlage zur Beschlussvorlage Nr. 0487/2025 -)
34.	Bebauungsplanentwurf „Donnersbergstraße - Gärtnerestraße - Zypressenweg, Teiländerung 1“ (ehemalige Stadtgärtnerei), Anpassung der städtebaulichen Konzeption (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
35.	Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 11, Bereich „Augustastraße - Fabrikstraße - Barbarossastraße - Hummelstraße“ (Entwurf), Darstellung einer geplanten Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung „Verbrauchermarkt“ (Einleitung eines Verfahrens zur Teiländerung des Flächennutzungsplans 2025)
36.	Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplanentwurf „Salingstraße“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Zustimmung zum Abschluss des Städtebaulichen Vertrags)
37.	Bebauungsplanentwurf „Salingstraße“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie den Bebauungsplan als Satzung)
38.	Gebührenerhöhungen der Straßenverkehrsbehörde im Bereich der Ausnahmegenehmigungen
39.	Satzung zur Änderung der Hauptsatzung - Übertragung / Aufzeichnung von Stadtratssitzungen
40.	Einrichtung einer Bettelverbotszone nach dem Beispiel der Stadt München (Antrag der CDU-Fraktion)
41.	Anpassung der Baumschutzsatzung zur Vergrämung von Krähen (Antrag der CDU-Fraktion)
42.	Mitteilungen
43.	Anfragen

gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

9. Gewährung von Zuschüssen aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung Bürgerhospital
10. Mitteilungen
11. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil	
1.	Grunderwerb im Bereich des Pfaff-Areals
2.	Bestellung eines Erbbaurechts im Bereich des Pfaff-Areals
3.	Grunderwerb Hahnbrunnerhof
4.	Mitteilungen
5.	Anfragen

gez. Beate Kimmel  
Vorsitzende

Bekanntmachung	
Am Montag, 27.10.2025, 14:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.	
Tagesordnung:	
1.	Auftragsvergabe - Sanierungsberatung Stadteilerneuerung „Kaiserslautern Nordwest“ Fischerrück
2.	Auftragsvergabe - KIPKI - Austausch alter Straßenleuchten gegen energieeffiziente LED Leuchten
3.	Mitteilungen
4.	Anfragen

gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung	
Am Montag, 27.10.2025, im Anschluss an die nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine nicht öffentliche Sitzung des Personalausschusses statt.	
Tagesordnung:	
1. – 22.	Personalangelegenheiten
23.	Mitteilungen
24.	Anfragen

gez. Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung	
gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)	
Die Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Umweltschutz, Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern, gibt als zuständige Behörde bekannt, dass im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens des Herrn Tobias Wiebelt für das Neubauvorhaben Brahmstr. 7, 67655 Kaiserslautern, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.	
Die gemäß Ziffer 13.3.2 der Anlage 1 zum UVPG im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens erfolgte allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Absatz 2 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben voraussichtlich keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen im Sinne des UVPG haben wird. Die Feststellung, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist nicht selbständig anfechtbar.	
Kaiserslautern, 15.10.2025	
i. A. Manuel Steinbrenner Beigeordneter	

Bekanntmachung	
Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes “Weihergruppe“ hat in Ihrer Sitzung vom 09.10.2025 die Bilanz und die Jahreserfolgsrechnung des Eigenbetriebes „Wasserzweckverband Weihergruppe“ zum 31.12.2024 festgestellt.	
Der Jahresgewinn wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.	
Der Jahresabschluss 2024, der Lagebericht sowie der Bestätigungsbericht mit dem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers liegen gemäß § 27 Abs. 3 Eigenbetriebs- und Anstaltsvermerk (EigAnVO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 05.10.1999 in der Zeit vom	
3. November bis einschließlich 11. November 2025	

während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Weilerbach, Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 304, (Werkverwaltung), zur Einsichtnahme aus.

gez.  
Ralf Schwarm  
(Verbandsvorsteher)

Ortsbezirk Mölschbach	
Bekanntmachung	
Am Dienstag, 28.10.2025, 19:00 Uhr., findet im Evangelischen Gemeindehaus, Eulentalstraße 10, Kaiserslautern, eine Sitzung des Ortsbeirats Mölschbach statt.	
Tagesordnung:	
Öffentlicher Teil	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2.	Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets 2026
3.	Mitteilungen
4.	Anfragen
Nichtöffentlicher Teil	
1.	Mitteilungen
2.	Anfragen

gez. Jutta Rech  
Ortsvorsteherin

Stellenausschreibung	
Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr <b>Referat Gebäudewirtschaft</b> zum nächstmöglichen Zeitpunkt	
<b>eine Hochbautechnikerin bzw. einen Hochbautechniker (m/w/d)</b>	
in Vollzeit.	
Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 27.02.2027.	
Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 9b TVöD.	
Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 160.25.65.244a finden Sie im Internet unter <a href="http://www.kaiserslautern.de/karriere">www.kaiserslautern.de/karriere</a> .	
Beate Kimmel Oberbürgermeisterin	

Stellenausschreibung	
Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr <b>Referat Tiefbau, Abteilung 66.1 - Verwaltung</b> , zum 01.11.2025	
<b>eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Beitragswesen.</b>	
Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.	
Die Stelle ist im Stellenplan in der Besoldungsgruppe A 10 LBesG ausgewiesen. Die Stellenbesetzung kann auch im Beschäftigtenverhältnis in der Entgeltgruppe E 9b TVöD erfolgen.	
Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist u.a. der erfolgreiche Abschluss der Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen, ein erfolgreich abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) oder der erfolgreiche Abschluss des zweiten Angestelltenlehrgangs (Verwaltungsfachwirt/in). Ebenfalls bewerben können sich Beschäftigte mit abgeschlossener Berufsausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten oder des ersten Angestelltenlehrgangs, sofern sie die Bereitschaft mitbringen, den nächstmöglichen Angestelltenlehrgang II zu besuchen und zum Zeitpunkt des Lehrgangsbeginns im April 2026 die Zulassungsvoraussetzungen nach dem Bezirkstarifvertrag über die Ausbildungs- und Prüfungs-pflicht erfüllen	
Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 161.25.66.014 finden Sie im Internet unter <a href="http://www.kaiserslautern.de/karriere">www.kaiserslautern.de/karriere</a> .	
gez. Beate Kimmel Oberbürgermeisterin	

Stellenausschreibung	
Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr <b>Referat Digitalisierung und Innovation, Abteilung IuK, Gruppe 13.15 „IT Schulen“</b> zum nächstmöglichen Zeitpunkt	
<b>mehrere Fachinformatikerinnen bzw. Fachinformatiker (m/w/d)</b>	
in Vollzeit.	
Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet.	
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.	
Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 166.25.13.181+182+183+184 finden Sie im Internet unter <a href="http://www.kaiserslautern.de/karriere">www.kaiserslautern.de/karriere</a> .	
gez.	
Beate Kimmel Oberbürgermeisterin	

Stellenausschreibung	
Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr <b>Referat Kultur, Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie</b> , zum 01.02.2026 eine	
<b>Lehrkraft für Gesang (Pop/Rock/Jazz) (m/w/d) in Teilzeit (10 Wochenstunden).</b>	
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend Ihrer Qualifikation. Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.	
Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 163.25.41.000 finden Sie im Internet unter <a href="http://www.kaiserslautern.de/karriere">www.kaiserslautern.de/karriere</a> .	
gez.	
Beate Kimmel Oberbürgermeisterin	



# NICHTAMTLICHER TEIL

## WEITERE MELDUNGEN

## Woche der Demografie im Stadtteilbüro Grübentälchen

Vier Tage der offenen Tür vom 3. bis 6. November

Das Stadtteilbüro Grübentälchen nimmt an der Woche der Demografie teil unter dem Motto „Gemeinsam gestalten wir ein Zuhause für alle“. Von Montag, 3., bis Donnerstag, 6. November, lädt es zu vier Tagen der offenen Tür ein. Im Rahmen dessen wird es Angebote, Veranstaltungen, Informationen und Gelegenheiten zum Austausch geben.

Vor dem Hintergrund der alternden Gesellschaft widmet sich die vom MASTD (Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung) Rheinland-Pfalz initiierte siebte Demografiewoche dem Thema der sorgenden Gemeinschaften in Dörfern und Quartieren. Im Fokus steht

die Frage, was eine sorgende Gemeinschaft braucht, damit vor allem ältere Menschen lange und selbstbestimmt im angestammten Dorf oder Quartier wohnen können.

Neben den regelmäßigen Angeboten des Stadtteilbüros wie Digitale Hilfe, Montags- und Nachbarschaftstreff, Singkreis, vier Bewegungsangeboten und Sprechstunden der Betreuungsvereine, Seniorenberatung, Seniorenbeirat und Gemeindeschwester Plus stellt sich ebenfalls der DRK-Kreisverband Kaiserslautern Stadt mit vielfältigen Angeboten vor: DRK-Hausnotruf, Sozialstation, Akademie, Netzwerk Demenz, Flüchtlings- und Sozialberatung. Lynn Schelisch vom

städtischen Referat Stadtentwicklung wird mit „Die Bevölkerung in Kaiserslautern und im Grübentälchen“ Auszüge aus dem Demografiebericht 2024 vorstellen und die Bewegungsforscher der RPTU medizinische Alltagshilfen von morgen. Der Ausklang der Woche des Miteinanders wird am Donnerstag, 6. November, ab 18 Uhr gefeiert - bei Dinnete aus dem Brotbackofen und entspannender Musik von Uwe Forsch. [|](#)ps

### Weitere Informationen

Stadtteilbüro Grübentälchen,  
Friedenstr. 118,  
Tel. 0631 68031690

## Pfälzische Sezession und Citymanagement bringen Kunst auf den Theatervorplatz

Die Pfälzische Sezession bringt 16 großformatige Banner mit aktuellen Kunstwerken (Malerei, Grafik, Plastik) nach Kaiserslautern, das Citymanagement kümmert sich um die entsprechende Infrastruktur und schon ist sie für vier Wochen bereit: eine Kunstausstellung im öffentlichen Raum, für alle Menschen in der Stadt, 24 Stunden am Tag zu betrachten.

Um Kunst einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen, verlässt die Pfälzische Sezession bewusst die klassischen Ausstellungsräume und bringt ihre Werke direkt in den öffentlichen Raum. Im Rahmen der Kunst.Nach(t) 2024 in Landau startete die traditionsreiche Künstlervereinigung ein innovatives Projekt. Dabei werden Bauzäune als würfelförmige Installationen an zentralen Or-

ten der Stadt wie belebten Plätzen oder Fußgängerzonen aufgestellt. Jede Seite dieser Kuben wird mit großformatigen PVC-Bannern bespannt, auf denen Werke von aktiven und ehemaligen Kunstschaaffenden der Pfälzischen Sezession sowie Arbeiten junger Kreativer aus der jeweiligen Region präsentiert werden.

Die Pfälzische Sezession wurde 1946 als Zusammenschluss künstlerischer Persönlichkeiten gegründet. Der Name stand von Anfang an für Aufbruch und Neuanfang – mit dem Wunsch, Kunst in all ihren Ausdrucksformen frei und unabhängig auszuüben und sich gegenseitig wertzuschätzen. Die Vereinigung verzichtet bewusst auf ein festgelegtes Programm und bleibt offen für Kunstschaffende – auch über die Grenzen

der Pfalz hinaus. [|](#)ps



GRAFIK: PS

## Auf vielen Wegen durch Kaiserslautern

Führungsprogramm der Tourist Information im November

### Versteckte Spuren der Lautrer Brauereigeschichte

Hier erfährt und erlebt man allerlei Geschichte(n) rund um die Brauereien von Kaiserslautern – Kostprobe inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führungen erfolgen auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen die Stadt Kaiserslautern sowie die von ihr beauftragten Gästeführerinnen und Gästeführer sowie Kooperationspartner von jeder Haftung frei.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis einen Tag vorher möglich.

Termin:  
Mittwoch, 4. November, 17 Uhr;  
18 Euro p.P.

### KL erleben und genießen

Kaiserslautern lässt sich wunderbar zu Fuß entdecken. Die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten liegt nah beieinander. Dieser Rundgang erzählt Geschichten und Geschichte, lässt Vergangenes erleben – inklusive Überraschungen und kleiner Kostproben. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis einen Tag vorher möglich.

Termin:  
Freitag, 7. November, 17 Uhr;  
16 Euro p.P.

### Pfalzgrafensaal und unterirdischer Gang

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlusses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die rund 70 m langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen.

Termine:  
Samstag, 8. November, 10.30 Uhr,  
Samstag, 8. November, 11.15 Uhr (in englischer Sprache),

Mittwoch, 19. November, 15 Uhr.  
7 Euro p.P. / 6 Euro ermäßigt.

### Kirchenführung – Von Pfingstloch zu Pfingstloch

28 katholische und evangelische Kirchen prägen das Stadtbild von Kaiserslautern. Auf diesem Rundgang werden Kirchen in der Innenstadt besichtigt – allesamt Zeugen der Stadtgeschichte. Kirchen sind nicht nur architektonische Gebilde, sie stecken voll mit Symbolen und Zeichen, die sich oftmals erst auf den zweiten Blick zu erkennen geben.

Termin:  
Mittwoch, 12. November, 17 Uhr;  
9 Euro p.P. / 8 Euro ermäßigt.

### Kaffeeklatsch

Herzliche Einladung zu „Kaffee & Kuchen“! Man kann in Kaiserslautern wunderbar von Café zu Café schlendern und dabei allerlei Geschichte und Geschichten hören.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis einen Tag vorher möglich.

Termin:  
Freitag, 14. November, 14.30 Uhr;  
20 Euro p.P.

### Auf den historischen Spuren des Militärs in Kaiserslautern

Kaiserslautern ist weltweit als „K-Town“ ein Begriff. Wie kaum eine andere Stadt in Deutschland wurde sie nach dem Zweiten Weltkrieg durch das Militär verändert. Vor allem die US-Streitkräfte prägen bis heute die Kommune und ihr Umland. Aber auch die französische Besatzungszeit ist noch bis heute sichtbar. Michael Geib, der ehemalige Leiter des Docu Center Ramstein, lädt zu einer rund zweistündigen, kurzweiligen und informativen Spurensuche durch die Innenstadt von Kaiserslautern ein. Historische Fotos und Zeitzeugenerinnerungen machen die Vergangenheit lebendig.

Termin:  
Samstag, 15. November, 11 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden);  
10 Euro p.P. / 9 Euro ermäßigt

### Des Kaisers Spuren

Vom spannenden Bau der Kaiserpfalz, ihrer Blüte, der Erweiterung und dem Bau des Casimirschlosses bis hin zur Zerstörung und dem Niedergang der beiden Gebäude: Die Führung über den Burgberg und durch den unterirdischen Gang zeigt die spannenden Spuren der wechselvollen Geschichte bis heute.

Termin:  
Samstag, 22. November, 10.30 Uhr;  
7 Euro p.P. / 6 Euro ermäßigt.

### Adventsführung

Wie süß sind Bischöfe? Ist der Weihnachtsmann ein Pfälzer? Die Tour führt durch das vorweihnachtliche Kaiserslautern und erklärt Advents- und Weihnachtsbräuche. Bei dem Spaziergang durch die Stadt gibt es viel Überraschendes, aber auch Wunderliches über diese besondere Jahreszeit zu erfahren. Dabei darf auch probiert werden.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis einen Tag vorher möglich.

Termin:  
Samstag, 29. November, 16 Uhr;  
12 Euro p.P.  
weitere Termine im Dezember:  
Dienstag, 2. Dezember, 16 Uhr (Kinderführung),  
Samstag, 6. Dezember, 16 Uhr,  
Samstag, 13. Dezember, 16 Uhr,  
Dienstag, 16. Dezember, 16 Uhr (Kinderführung),  
Samstag, 20. Dezember, 16 Uhr

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt vor der Tourist Information in der Fruchthallstraße. Bei allen Führungen wird um telefonische Voranmeldung (0631 3654019) gebeten. [|](#)ps

Stadt und Landkreise bieten Qualifizierungsmaßnahme an

Wer Lust auf neue Erfahrungen hat und sich vorstellen kann, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten, hat demnächst erneut die Gelegenheit, sich zu qualifizieren. Die Stadt Kaiserslautern bietet 2026 in Zusammenarbeit mit den Landkreisen Kaiserslautern, Kusel und Donnersbergkreis eine neue Qualifizierungsmaßnahme für angehende Tagespflegepersonen an.

Diese umfasst 210 theoretische Unterrichtseinheiten (UE) nach dem Curriculum des Qualifizierungshandbuchs (QHB). Während der Qualifizierung wird ein 40-stündiges Praktikum bei einer erfahrenen Kindertagespflegeperson durchgeführt. Staat-

lich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher können die Qualifizierung auf 80 Unterrichtseinheiten verkürzen. Die Kosten belaufen sich auf 200 Euro (Erste-Hilfe-Kurs inklusive).

Der Qualifizierungskurs wird im sogenannten Blended-Learning-Modell durchgeführt. Das heißt, dass er ein- bis zweimal unter der Woche abends, in der Regel von 19 bis längstens 21.30 Uhr, online stattfindet. Samstags findet der Kurs ganztägig (z.B. von 9 bis 16 Uhr) in Präsenz statt. Der Kurs wird unter finanzieller Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz durchgeführt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben pädagogisches, psy-

chologisches und rechtliches Grundwissen für die Tätigkeit in der Kindertagespflege. Die Qualifizierung bereitet sie optimal auf ihre zukünftige Aufgabe vor und vermittelt alle wichtigen Kenntnisse, um Kinder professionell und liebevoll betreuen zu können. [|](#)ps

### Weitere Informationen

Am 12. November um 19 Uhr bieten die Verantwortlichen eine Online-Infoveranstaltung an. Bei Interesse bitten die Ansprechpartnerinnen um direkte Kontaktaufnahme:  
Stadt Kaiserslautern, Carina Barth  
carina.barth@kaiserslautern.de  
0631 3654663  
www.kaiserslautern.de

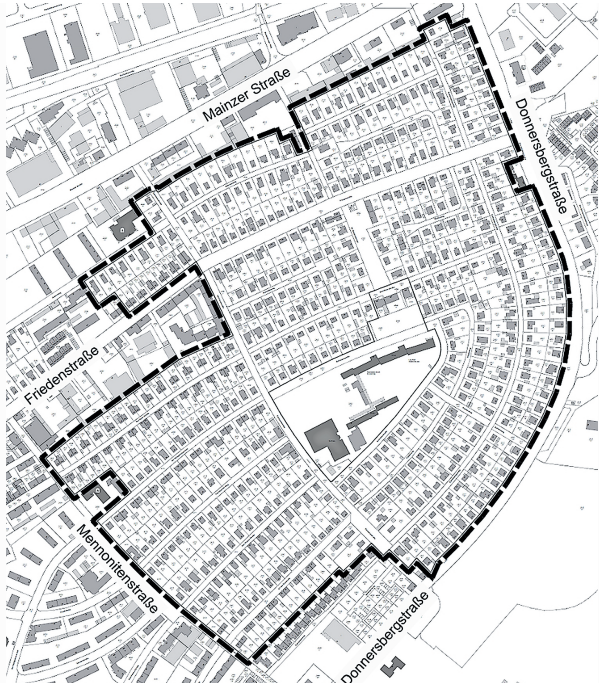
## Veranstaltung zur Gestaltungssatzung „Grübentälchen“

Stadtverwaltung informiert am 29. Oktober über aktuellen Stand

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern lädt am Mittwoch, 29. Oktober, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Informationsveranstaltung zur Gestaltungssatzung „Grübentälchen“ ein. Die Veranstaltung findet in der Mehrzweckhalle der Geschwister-Scholl-Schule statt – Schreiberstraße 37, 67657 Kaiserslautern. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Beginn ist um 19 Uhr.

Im Rahmen der Veranstaltung informiert das Referat Stadtentwicklung über den aktuellen Stand der Gestaltungssatzung. Anschließend besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Um besser planen zu können, wird um eine unverbindliche Anmeldung bis zum 27. Oktober gebeten, per E-Mail an [stadtplanung@kaiserslautern.de](mailto:stadtplanung@kaiserslautern.de) unter Angabe des Namens und der Anzahl der Teilnehmenden. [|](#)ps



GRAFIK: PS

## Kabel, LED-Lampen und USB-Sticks nie in den Hausmüll geben

Wertstoffhöfe und Handel nehmen Elektrogeräte kostenlos an

Laut statistischem Bundesamt hat jede Person in Deutschland im Jahr 2022 durchschnittlich 10,8 Kilogramm Elektroschrott verursacht. Das entspricht auf Kaiserslautern bezogen etwa 1.100 Tonnen. Das ist ein riesiger Berg, der fachgerecht entsorgt werden muss. Doch gerade die kleinen Elektrogeräte, wie Kabel, LED-Lampen, Ladegeräte und USB-Sticks, landen aus Unwissenheit oder Bequemlichkeit fälschlicherweise im-

mer wieder in der Mülltonne. Aus diesem Grund möchte die Stadtbildpflege Kaiserslautern anlässlich des Internationalen Tags des Elektroschrotts die Bürgerinnen und Bürger für eine korrekte Entsorgung ihrer Elektrogeräte sensibilisieren.

Ausgediente Geräte aus dem Haushalt, die Strom aus der Steckdose, der Batterie oder einer Solarzelle benötigen und nicht mehr weiterverschenkt und repariert werden können, gehö-

ren zum Elektroschrott. Das sind beispielsweise Haushaltskleingeräte, elektrisches Spielzeug und Werkzeug, Lampen, Geräte der Unterhaltungs- und Informationselektronik, Möbelstücke und Bekleidung mit fest eingebauten elektrischen Bestandteilen sowie Haushaltsgroßgeräte.

Diese Elektrogeräte müssen separat gesammelt werden, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die durch fachgerechtes Recycling wiederge-

wonnen und wiedereingesetzt werden können. Durch eine unsachgemäße Entsorgung gehen nicht nur Ressourcen verloren. Darüber hinaus können auch Umwelt- und Gesundheitsschäden durch Schadstoffe wie Quecksilber oder Blei entstehen.

Die Stadtbildpflege bietet verschiedene kostenfreie Möglichkeiten an, um Elektroschrott bequem zu entsorgen. Dazu gehören die Abgabe auf den Wertstoffhöfen oder die Abholung von

Elektrogroßgeräten an der Haustür. Termine können telefonisch unter 0631 3653521, per E-Mail an [abhol-service@stadtbildpflege-kl.de](mailto:abhol-service@stadtbildpflege-kl.de) sowie über die App der Stadtbildpflege vereinbart werden.

Alternativ zum Service der Stadtbildpflege nehmen viele Elektrofachmärkte und Baumärkte Elektroschrott bis zu einer bestimmten Größe kostenfrei zurück – auch ohne Neukauf. Diese Abgabemöglichkeit gilt

auch für größere Supermärkte und Discounter.

Alles Wissenswerte zur Entsorgung von Elektroschrott in Kaiserslautern ist auf der Webseite der Stadtbildpflege unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de) zu finden. Neben den Informationen in deutscher Sprache hat der städtische Eigenbetrieb dort auch neue Trenntipps auf Englisch, Türkisch, Polnisch, Arabisch, Ukrainisch und Russisch veröffentlicht. [|](#)ps